



# SÜDSTADTBRIEF

**Paulus plus**



**Weihnachtsmarkt rund um die Pankratiuskirche**

Vom 29. November 18 Uhr bis zum 1. Dezember 20 Uhr laden viele weihnachtliche Buden mit unterschiedlichsten Angeboten, ein abwechslungsreiches Musikprogramm in der Kirche, Kaffee und Kuchen im Spittsaal und ein Karussell für Kinder ein, sich auf Weihnachten einzustimmen.

**Wintersuppenglück**

Bis zum 25. Februar gibt es im DRK-Aktivtreff (Wilhelmstraße 1b) wieder jeden Dienstag von 12.30-13.30 Uhr (außer Heiligabend und Silvester) leckere Eintopfgerichte und anschließend die Möglichkeit, im Begegnungscafé noch länger gemütliche Atmosphäre und fröhliches Miteinander zu genießen – ein herz- und magenerwärmendes Angebot für alle, die sich im Winter einsamer fühlen als sonst.

**Feierabend-Akademie mit „Kultursüppchen“**

Am 4. Dezember vermittelt Dr. Peter Struck, Dozent für Mediengeschichte, einen Eindruck von der Kinokultur der 50er, als Hannover „Premierenhauptstadt“ war.

Am 15. Januar stellt der bekannte Autor Heinrich Thies das schwierige Verhältnis zwischen Marlene Dietrich und ihrer Schwester („Fesche Lola, brave Liesel“) dar.

Am 19. Februar ist der ehemalige Landtagspräsident Jürgen Gansäuer zu Gast. Er hat sich intensiv mit an teilhaben.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Kirchenzentrum.

**Foto-Ausstellung „Winterlandschaften und Mee(hr)“ im Kirchenzentrum**

In den beiden Gruppenräumen und im Foyer sind zurzeit wunderschöne Bilder zu bestaunen. Die Fotografin Stina Schiecke zeigt Ergebnisse ihrer Suche „nach schönen Motiven und Lichtsituationen“. Ihr Ziel ist es, das Gefühl zu vermitteln, man stünde selbst in dieser Situation oder an diesem Ort. Probieren Sie es aus.

## Die Tawo – Hilfe bei Wohnungsnot und noch viel mehr



Das auch beim Fotoshooting voll engagierte Tawo-Team  
Foto: Tawo Burgdorf

Die Tageswohnung des Diakonieverbandes Hannover Land in der Mühlenstraße 4 ist bekannt in unserer Stadt. Erstens gibt es sie schon sehr lange am selben Platz und zweitens hat sich der Name „die Tawo“ inzwischen umgangssprachlich durchgesetzt.

Anfangs hauptsächlich gedacht für durchreisende Wohnungslose, hat sie sich in Angebot und Unterstützung für Menschen in Not immer weiterentwickelt. „Hilfe bei Wohnungsnot“ steht auf dem neuen Flyer der Tawo.

Was ist Wohnungsnot, wo fängt sie an? Wohnungsnot beginnt da, wo man sich Sorgen macht, ob man das eigene Zuhause wirtschaftlich sichern kann. Damit verliert die eigene Wohnung ihre wichtigste Funktion, nämlich geschützter, sicherer Raum für sich und seine Nächsten zu sein.

Für jeden Menschen, der sich an

diesem Punkt sieht oder fühlt, ist die Tawo eine gute Adresse. Der Besuch in der Tawo hat nichts von einem Behördengang. Hier steht zuallererst der Mensch, gerade auch mit seinen Unsicherheiten und Ängsten, im Mittelpunkt. Mit großer Sachkenntnis, einem sehr guten Netzwerk und einer Tawo-eigenen Hartnäckigkeit gelingt es fast immer, eine Linderung von Sorgen und Ängsten bei den Besuchern zu erreichen. Dafür arbeiten dort zurzeit 6 Sozialarbeiter bzw. Sozialarbeiterinnen und eine Verwaltungskraft in unterschiedlichen Stellenumfängen.

Die Tawo bietet aber noch viel mehr als Beratung in Wohnungsnot. Vermittlung an weiterführende Hilfen, Hilfe bei Antragstellungen jeder Art bis hin zur Unterstützung im Rahmen von ambulant betreutem Wohnen, auch zu Hause, gehören zu den Angeboten.

In der Tawo finden die Besucher Raum: zum Ausruhen, zum Treffen, zum gemeinsamen kostenfreien Frühstück (Di-Fr 8-9 Uhr), zum Wäschewaschen und Duschen. Auch gibt es die Möglichkeit, in Notfallmomenten Lebensmittel oder Bekleidung zu erhalten. Dies sind für die Besucher lebensnahe, gern angenommene Angebote und sie prägen den Charakter des Hauses.

Unterstützt wird die Arbeit der Tawo vom ökumenischen Förderkreis. Der finanziert mit Spendengeldern die Verwaltungskraftstelle und ermöglicht unterschiedliche Aktionen der Tawo.

Wenn Sie die Arbeit der Tawo mit einer Spende unterstützen wollen:  
Förderkreis TAWO  
DE14 2515 1371 0000 0072 11  
Verwendungszweck  
TAWO 0-2592 10652

Offene Türen für Jung und Alt zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen. Lassen Sie sich überraschen von dem, was sich „hinter dem Türchen“ findet.

### Lebendiger Adventskalender

★ Dienstag, 3. Dezember, 14.30-16.30 Uhr, Jugendcafé No. 1, Braunschweiger Str. 1

★ Mittwoch, 4. Dezember, 17.30 Uhr, Kapelle in Otze  
★ Donnerstag, 5. Dezember, 15-16 Uhr, Helenenhof, Schillerslager Str. 41  
★ Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr, Tierheim Burgdorf, Friederikenstr. 46

★ Dienstag, 10. Dezember, 18 Uhr, Paulus-Kirche, Berliner Ring 17  
★ Dienstag, 17. Dezember, 18 Uhr, Spittaplatz  
★ Sonntag, 22. Dezember, 16-17.30 Uhr, Frauen- & Mütterzentrum, Wallgartenstr. 33,34



### Wort zum Alltag

Heute von  
Pastor Matthias Freytag



Kennen Sie das auch? Sie sehen die ersten Lebkuchen im Ladenregal und statt Vorfreude stellt sich die erste Runde Vorweihnachtsstress ein: Geschenke besorgen, Besuche mit der Familie absprechen, das Festessen planen. Neben all meiner Freude auf Glühwein und Weihnachtsgans liegt mir die Vorweihnachtszeit manchmal auch schwer im Magen. Weihnachten, wie es bei uns gefeiert wird, ist auch zur Belastung geworden. Von der ursprünglichen „frohen“ Botschaft des Festes ist nicht viel übriggeblieben.

Was mich dann bescheiden und demütig macht, ist der Blick in die Welt. In vielen Ländern können Menschen ihre Religion nicht frei ausüben. In Nordkorea beispielsweise ist Weihnachten verboten, in Deutschland findet das Chanukahfest unter Polizeischutz statt und in Kriegsgebieten, sei es im Nahen Osten oder in der Ukraine, ist man weder in einer Moschee, einer Kirche noch einer Synagoge sicher.

Kurioserweise sind es aber nicht nur die Mächte von außen, die uns einschränken. So waren es im England des 17. Jahrhunderts besonders fromme Christen, die Weihnachten den Krieg erklärten. Wer hier zwischen 1647 und 1660 am 1. oder 2. Weihnachtstag in ausgelassener Stimmung erwischte wurde, musste mit hohen Geldstrafen rechnen. Nach Ansicht der regierenden reformierten Puritaner war das Geburtsdatum von Jesus in den Schriften der Bibel schließlich nicht genannt. Weihnachten wurde als rein heidnisches Fest angesehen.

Die Diskussion, wie Weihnachten angemessen zu feiern ist, ist also nicht neu. Immer mehr Menschen in Deutschland kennen die Bedeutung bzw. den Ursprung des christlichen Weihnachtsfestes nicht mehr. Weihnachten wird als Fest der Familie gefeiert, die Geburt Jesu rückt in den Hintergrund. Das finde ich schade.

Trotzdem bin ich zuallererst dankbar dafür, frei und fröhlich Weihnachten feiern zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine entspannte (Vor-) Weihnachtszeit.

Ein Foto vom **hilbig** fotostudio

Portrait • Werbung • Film • Reportage  
Tel. 05136 9721780

Hier zieht Dein Leben ein.

RAUM FÜR JUNG UND ALT  
& LEBEN UND WOHNEN IN GUTER NACHBARSCHAFT

Geschäftsstelle Burgdorf  
T 05136 83447 • F 05136 894044  
Wilhelmstraße 3E • 31303 Burgdorf  
info@ostland.de • www.ostland.de

**OSTLAND.**  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

**HEM-Service-Station**

**Jörg Heckemüller**

Täglich Frische Brötchen

**HEM**

Anhängerverleih  
SB-Waschplätze  
HEM-Shop  
SB-Autowäsche

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf  
Telefon (051 36) 8 12 18 • Fax (051 36) 89 67 76  
E-Mail: info@anhaenger-heckemueller.de  
Internet: http://www.anhaenger-heckemueller.de

# Von Burgdorf bis Ehlershausen: Paulus & die Nachbarschaft

## Menschen & Namen

**bestattet:**  
 Ernst Simon (86)  
 Brigitte Spearey (80)  
 Louis Muhle (76)  
 Horst Bethmann (80)

**getauft:**  
 Friedrich Max Giltzau  
 Emilian Valentin Schroeder  
 Adriano Uka Schroeder  
 Dream Hope Gogolin  
 Jarvi Herman Albrecht Hansen

Die Paulus-Gemeinde denkt auch an den am 18. September verstorbenen Hans-Peter Schacht, der über viele Jahre den Männerkreis geleitet und durch interessante Gäste und Themen sehr bereichert hat.

### Allianz Gebetwoche „Miteinander Hoffnung leben“

Alle Burgdorfer Gemeinden laden zur weltweiten Allianzgebetswoche ein, um über Grenzen hinweg für Frieden und Hoffnung zu beten. An den unterschiedlichen Orten erkennt man die ökumenische Vielfalt.

Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 12.1., um 17 Uhr in der Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrichstr. 12). Es predigt Pastorin Grote.

Am Montag, 13.1., um 19 Uhr findet der Gebetsabend in der Neuapostolischen Gemeinde in Lehrte (Evener Str. 7) statt, am Mittwoch, 15.1., um 19 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche (Im Langen Mühlenfeld 19), am Freitag, 17.1., um 19 Uhr in der Elim-Gemeinde (Gartenstr. 36) und am Samstag, 18.1., um 17 Uhr im B-Punkt (Ostlandring 21)

Abschlussgottesdienst am Sonntag, 19.1., 10 Uhr in der Pankrätius-Kirche. Die Predigt hält Gemeinschaftspastor Günther.

## Das Projekt „HOPE“ geht weiter

HOPE – Hoffnung – heißt das Projekt für geflüchtete Menschen im Paulus-Zentrum.

Sprachkurse, Kreativtreff und psychologische Beratungen sind die regelmäßigen Angebote, die der Diakonieverband und die Paulus-Gemeinde organisieren. „Seit 2022 sind wir eine verlässliche Anlaufstelle in der Südstadt. Überwiegend Frauen aus der Ukraine kommen zu uns, aber auch aus anderen Ländern wie Sudan, Afghanistan und Iran. Sie alle suchen hier eine neue Heimat, manche auch nur auf Zeit“, berichtet Gudrun Peters, die neben Wolfgang Paetsch und André Muanga die Sprachkurse leitet. Die Teilnehmerinnen der Vormittagskurse nutzen die Wartezeit auf einen Integrationskurs, andere können wegen fehlender Kinderbetreuung oder aus anderen Gründen nicht an einem Angebot zur beruflichen Integration teilnehmen. „Wir füllen damit eine echte Lücke, geben den Frauen mit unseren Angeboten eine Tagesstruktur und Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe.“ „Die Gruppe ist über die Zeit so gut zusammengewachsen, sie unterstützen sich auch im Alltag“, ergänzt Sprachlehrer Wolfgang Paetsch. André Muanga hingegen unterrichtet fortgeschrittene



Beate Stein (2. v. links) leitet den Kreativtreff mit Frauen aus der Ukraine. Foto: Doris Ringelmann

ne Sprachschüler und vertieft deren Deutschkenntnisse als Vorbereitung auf die nächste Prüfung. Im Kreativtreff am Dienstagvormittag kommen die Frauen zu gemeinsamen Aktivitäten zusammen. Beate Stein leitet dieses Angebot seit dem Sommer, sie ist über den Diakonieverband in dem Projekt „HOPE“ tätig. „Zurzeit nähern wir bunte Säuglingsdecken und auch sogenannte Nesteldecken für Menschen mit Demenzerkrankungen“, so die Diplompädagogin.

„Neben dem kreativen Tun geht es bei unseren Treffen um die Stärkung der Gemeinschaft und Erweiterung der Sprachkompetenz, aber vor allem um eine fröhliche unbelastete Zeit, in der die Frauen ihre Gedanken an den Krieg in der Heimat für kurze Zeit vergessen können.“ Zur gleichen Zeit berät die Psychologin Olena Gorodyska ukrainische Ratsuchende in ihrer Muttersprache. Das reicht von Hilfestellung bei Anträgen bis hin zu komplexeren

Problemstellungen in den Familien. Die Psychologin begleitet viele Familien schon über einen längeren Zeitraum. Als Therapeutin bietet sie auch Gespräche für Kinder und Jugendliche an. Hier ist es sehr hilfreich, dass diese Beratungen in der vertrauten Sprache möglich sind. Sie ist selbst geflüchtet und kennt die Situation der Menschen nur zu gut. Der Kreativtreff ist für alle offen. Weitere Infos bei Beate Stein, Tel. (0175) 7 49 02 08. **Dlr**

## Geschichte(n) aus Burgdorf

Wissen sie eigentlich ...

### ...woher die Bergstraße ihren Namen hat?

In der Tat: Im gesamten Bereich der oberen Marktstraße gibt es weit und breit keinen einzigen Hügel oder auch nur die geringste Erhebung, nach der man die „Bergstraße“ hätte benennen können.

Die Lösung: der Name hat mit dem „Berg“ als Anhöhe gar nichts zu tun. Vermutlich hat das Wort die Bedeutung „bergen, aufheben, bewahren“ und ist dem niederdeutschen Begriff „Barg“ entnom-



Foto: Katrin Härtel

men. So nannte man in Norddeutschland eine Art Scheune ohne Wände. Vier Eckpfeiler trugen ein

Dach, das Feld- und Flurgeräte oder vorübergehend gelagertes Getreide vor Regen schützen sollte. In früherer Zeit wird an dem Weg, den man später Bergstraße nannte, eine solche offene Scheune gestanden haben.

Schon in früheren Jahrhunderten hat es in Burgdorf Straßen gegeben, die Namen hatten. Sie entwickelten sich jedoch aus dem Sprachgebrauch und nicht auf Anordnung. Die ältesten bekannten Quellen, in denen Straßennamen erwähnt werden, stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Zu den darin genannten Straßen gehören beispielsweise der Steinweg (die heutige Marktstraße), die Hinterstraße (die jetzige Schmiedestraße), die Wallstraße und der Wächterstieg.

Nach Heidi Rust & Dieter Heun

**ICH GEHE IN DIE RUBENS-APOTHEKE, WEIL ICH MICH MIT EINEM LÄCHELN VON DORT GLEICH BESSER FÜHLE.**

1967-2017  
50 Jahre

**RUBENS-APOTHEKE**  
SO NAH, SO GUT.

Rubensplatz 3 | Burgdorf | www.rubens-apotheke.de

**Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.**

I ♥ B

Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf. Stadtparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.

**Stadtparkasse Burgdorf**  
stadtparkasse-burgdorf.de

**Diakonie**  
Diakoniestation Burgdorf e.V.

*Wir sind für Sie da!*

**Ambulante Pflege | Menüservice**      **Cafe Klönschnack**  
Tagespflege

Gartenstraße 28, ☎ 2359      Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30

Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

**WASSMANN + SÖHNE** GmbH

Wollenweberstr. 14a, 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/8985-0      E-mail: info@wassmann-bau.de  
Fax: 05136/82542      Internet: www.wassmann-bau.de

**BAUUNTERNEHMEN**

**TANZEN!**

studio **B5**

Studio B5 - tanz- & eventlocation  
ehemals Tanzschule Hoffmann  
tanz- und eventlocation www.die-tanzstudios.de

www.galabau-westendorf.de

Gartenneuanlagen,  
Gartenumgestaltung und Pflege

**AW** **Andreas W. Westendorf**  
Garten- und Landschaftsgestaltung

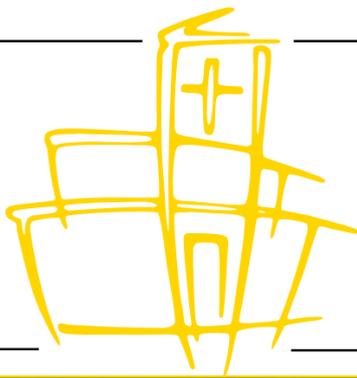
Wir machen die Welt grüner.

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-35 80, info@galabau-westendorf.de

**www.Tischlerei Verseck.de**

Fenster • Haustüren • Rolläden  
Treppen • Innenausbau • Reparaturen

Ramlinger Straße 74 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen  
Tel.: (0 50 85) 395

Regelmäßige  
Angebote  
auf Seite 6Information für  
Kinder & Familien

## Paulus!

Familienzentrum

## Specials

Das Familienzentrum An den Hecken bietet viel für Eltern und Kinder an.

Wir können hier nur eine kleine Auswahl zeigen. Alle weiteren Infos bekommen Sie unter Paulus-Familienzentrum An den Hecken, Tel. (05136) 9 73 37 22, familienzentrum.burgdorf. andenhecken@evlka.de

Selbstbehauptungskurs  
für Kinder

Ab Mittwoch, dem 26. Februar, gibt es zwei Kurse für die Dauer von sieben Wochen (ausgenommen sind die Osterferien): Für 5-12-Jährige: 17.00-18.15 Uhr, für ältere Kinder und Wiederholer: 18.15-19.30 Uhr. Der erste Termin ist nur für die Eltern (OHNE Kinder). Dabei wird über Ablauf und Inhalt des Kurses informiert.

Kostenbeitrag 69,00 Euro (bei Geschwistern 64,00 Euro).

Liebvolle elterliche  
Führung

Donnerstag, 6. März, 19.00-21.15 Uhr  
Kosten: 19,00 Euro pro Person  
Referentin: Sarah Kellner,  
Beziehungskiste Hannover

## Wenn Kinder wütend sind

Im Dialog mit der Seminarleiterin sowie den anderen Teilnehmenden ist neben dem Impulsvortrag Platz für Ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen.

Donnerstag, 27. März, 19.00-21.15 Uhr  
Kosten: 19,00 Euro pro Person  
Referentin: Sarah Kellner,  
Beziehungskiste Hannover

## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Vorweihnachtszeit mit Krippenkindern



Die heilige Familie geht auf Reisen. Jede Nacht bis Weihnachten finden Maria und Josef bei einem anderen Krippenkind einen Platz zum Schlafen. Die Krippe wird allerdings erst am 24. Dezember gebraucht. Foto: Astrid Beigel

Die Adventszeit ist da und etwas verändert sich in uns. Ist das bei Ihnen auch so? Eigentlich häufen sich die Termine, der Druck, bis zum Weihnachtsfest den Großteil der Geschenke zu besorgen, liebevoll auszusuchen und ein Gefühl dafür zu bekommen, wem man mit welcher Idee eine Freude bereiten kann, begleitet uns. Weihnachtsfeiern reihen sich aneinander, adventliche Verabredungen wie: „Vor Weihnachten sehen wir uns aber nochmal, oder?“ sind im Terminkalender unterzubringen und der Einkauf muss auch noch erledigt werden. Ganz zu schweigen vom großen Putzen vor dem Fest. Und trotzdem ist da diese Freude, diese Erwartung, dass etwas Besonderes kommen wird.

Die Krippenkinder wissen noch

nichts von dieser inneren Bewegung in der Vor-Weihnachtszeit. Zuhause erfüllt vielleicht schon Plätzchenduft den Raum und die Kisten mit dem Weihnachtsschmuck werden vom Dachboden geholt. In der Paulus-Krippe steht seit dem ersten Advent ein Weihnachtsbaum vor der Tür, ausgestattet mit einer Lichterkette, die das Dunkel des Dezembermorgens erhellt. Der Baum wird mit jedem Tag ein bisschen bunter: Nüsse, Papiersterne, Kugeln und allerlei Buntes schmücken die Zweige. In den Gruppenräumen stehen Adventskränze, liebevoll und kreativ im Team gebunden und gestaltet. Sie eröffnen mit dem Erleuchten der Kerzen die Morgenkreise, in denen die Geschichte von Maria und Josef erzählt wird,

die sich auf den langen Weg nach Betlehem machen, wie von Kaiser Augustus befohlen. Maria trägt das Baby in ihrem Bauch, und mit jedem Tag wird der Weg schwerer und die Sehnsucht nach einem warmen Bett an einem sicheren Ort größer. Täglich klopfen Maria & Josef an eine andere Tür, und in unserer Geschichte werden die Türen geöffnet und die Puppen verbringen die Nacht im Haus der jeweiligen Familie. Wenn alles gut geht :) sind sie am nächsten Morgen wieder da und ein anderes Kind darf sie beherbergen. Die Eltern machen Aufnahmen, die wir für die Kinder in den Fotobüchern aufbewahren, in denen sich noch mehr Geschichten finden, die später beim Erinnern an die Krippenzeit helfen. **Astrid Beigel**

Paulus  
Krippe *live*

## Laternenfest in der Kita

Im November wurde von den Vorschulkindern An den Hecken fleißig geübt für das Laternenfest am 13.11.2024. In der Kita-Andacht in der Paulus-Kirche hatten die Kinder ihren großen Auftritt mit dem Lied „LichterKinder“. Dazu wurde die Martinsgeschichte gespielt. Nach einem gemeinsamen Umzug zur Kita endete der Tag mit Laternenschein, viel Gesang, einem heißen Getränk und einer Leckerei.

In Erinnerung bleibt aber auch, dass die Geschichte von Sankt Martin dazu aufruft, das, was wir haben, mit denen zu teilen, die etwas brauchen. Schon ein nettes Wort oder ein freundlicher Blick können wertvoll sein. **Margot Krein**

## Krippenspiel in Paulus

Beim Weihnachtsgottesdienst um 15 Uhr für Familien mit Kindern kommt ein Krippenspiel zur Aufführung, das von 31 Kindern zwischen 5 und 12 Jahren eingeübt wurde. Zwei Jugendliche, Emily und Patrizia, haben die Vorbereitung und die Proben sehr unterstützt und die vielen Engel auf den Weg mit den Hirten gebracht. Ein Engel ist besonders ängstlich, denn alles sieht sehr finster aus. Ob es so bleibt und was die Weihnachtsgeschichte mit uns heute zu tun hat, sehen und hören Sie und Ihr an Heiligabend um drei.

Das große  
Weihnachtssingen im  
Heinz v. Heiden Stadion

Am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024 um 18.00 Uhr, lädt der Kirchenkreis zum Großen Hannoverschen Stadionsingen ein.

Bläserinnen, Bläser und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind, wie schon in den letzten Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 Euro (Erwachsene) bzw. 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre) sowie Frühertickets gibt es unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP. Alle Infos unter [www.stadionsingen-hannover.de](http://www.stadionsingen-hannover.de)

Familienfreizeit  
im Ferienparadies  
Pferdeberg

Spaß und Action aber auch spirituelle Impulse kommen nicht zu kurz

Eine unvergessliche Zeit voller Spiel, Spaß und Action erwartet euch vom 12. bis 14. September 2025. Dann laden die Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen zu einer Familienfreizeit in das Ferienparadies Pferdeberg bei Duderstadt ein. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl für die Kleinsten als auch für die Größeren viele spannende Aktivitäten bereithält. Eine Kinderbetreuung ist geplant, sodass Eltern auch Zeit zum Austausch finden. Spirituelle Impulse dürfen ebenfalls nicht zu kurz kommen



und der Wellness-Bereich verspricht Erholung vom Familienalltag.

Das Ferienparadies Pferdeberg bietet eine herrliche Umgebung, in der ihr die Seele baumeln lassen und die Gemeinschaft mit anderen Familien genießen könnt. Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Familienapart-

ments und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Freizeit richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren. Der Pauschalpreis beträgt 100 Euro für Erwachsene, 50 Euro (Kinder 3-6 Jahre) bzw. 60 Euro (Kinder 7-11 Jahre). Für weitere Informationen könnt ihr euch gern an Pastor

Henrik Heinicke wenden per E-Mail an [henrik.heinicke@evlka.de](mailto:henrik.heinicke@evlka.de) oder telefonisch unter (05136) 9 06 36 78.

Die Plätze für die Freizeit sind begrenzt. Online Anmeldung unter <https://www.formulare-e.de/familienfreizeit-auf-den-ferienparadies-pferdeberg>

**Malermeister MIMUS**  
Inh. Werner Singelmann  
Maler- und Lackiermeister

- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche

Möchten Sie renovieren? Rufen Sie uns an!  
Eichweg 4 • Tel. (05136) 8 67 98 • Fax 43 44

**Fleischerei Zimmermann**  
Qualität

**Fleischerei & Partyservice**

Fleischerei Zimmermann GmbH  
Vogelberg 5 | 29227 Celle | Tel. 05141/9591-0  
[www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)

**NEUESCHAUBURG**  
Tel. 05136/4553 [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)

**DAS STILVOLLE  
KINOERLEBNIS  
IN BURG DORF**

ARTHOUSE | OPERN | BALLETT | FILMCAFE

**WEGENERS  
BUCHHANDLUNG**

Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf  
Fon 05136 - 831 83  
Fax 05136 - 853 41  
[wegeners-buchhandlung@t-online.de](mailto:wegeners-buchhandlung@t-online.de)  
[www.wegeners-buchhandlung.de](http://www.wegeners-buchhandlung.de)

**Himmliche Frisuren.**

**Frisurteam Loheit**  
Rubensplatz 9  
31303 Burgdorf **Tel. 6982**

Für jeden erreichbar: Paulus! Die Kirche der Südstadt.



Wir für Sie

**Pastor Matthias Freytag**  
Tel.: (0170) 6 64 20 24  
Mail: matthias.freytag@evlka.de

**Paulus-Kirchenzentrum**  
Tel.: (05136) 66 77

**Kirchenbüro**  
Inga Kurzke  
Berliner Ring 17  
(Ecke Berliner Ring / Immenser Landstraße, Eingang vom Parkplatz Rubensplatz unter dem Kirchturm)  
**Öffnungszeiten Kirchenbüro**  
Di. u. Do. 10 - 12 Uhr  
Mi. 10 - 12 Uhr, 16.30 - 18 Uhr  
Tel.: (05136) 66 77  
Fax: (05136) 87 96 15  
Mail: kg.paulus.burgdorf@evlka.de  
**Paulus Spendenkonto**  
Kirchenkreisamt  
Burgdorfer Land,  
Evangelische Bank:  
IBAN: DE13 5206 0410 0000 006076,  
Verwendungszweck: KG 1013 Spende

**Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring**  
Berliner Ring 17  
Kordinatorin: Doris Lehrke-Ringelmann  
Tel.: (05136) 9 70 90 40  
Mail: familienzentrum.paulus.burgdorf@evlka.de  
**Kinderkrippe**  
Leitung: Astrid Beigel  
Tel.: (05136) 87 96 14  
Mail: krippe.paulus.burgdorf@evlka.de

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
Tel.: (05136) 9 73 37 22  
Mail: familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de  
**Kindertagesstätte**  
Leitung: Margot Krein  
Tel.: (05136) 9 76 50 83  
Mail: kita.paulus.burgdorf@evlka.de

**Helfende Engel & Paulus-Perlen**  
Hilfe für pflegende Angehörige durch die Übernahme von Betreuungsstunden (offiziell durch die Pflegeversicherung ermöglicht).  
Tel.: (05136) 66 77  
Kordinatorin: Brigitte Burkart  
Tel.: (0151) 12 94 43 43  
Mail: engel@paulus-burgdorf.de

**Paulus-Stiftung**  
Stiften Sie mit!  
Informationen für christliches und soziales Engagement in der Burgdorfer Südstadt finden Sie im Kirchenbüro.  
Mail: info@paulus-stiftung.de  
**Konten der Paulus-Stiftung**  
Stadtsparkasse Burgdorf:  
IBAN: DE18 2515 1371 0000 0012 22  
Hannoversche Volksbank:  
IBAN: DE95 2519 0001 4507 0571 00

**Burgdorfer Tafel e.V.**  
Tel.: (0152) 09 90 71 17  
Lebensmittelausgabe jeden Samstag im Kirchenzentrum  
Mail: www.burgdorfer-tafel.de  
**Spendenkonto Burgdorfer Tafel e.V.**  
Stadtsparkasse Burgdorf:  
IBAN: DE22 2515 1371 0000 0376 22



**Paulus!**  
Die Kirche der Südstadt.



Gottesdienste

Martin-Luther-Kirche Ehlershausen: Ramlinger Str. 25 - Kapelle Otze: Kapellenweg 17 - Kapelle Ramlingen: Grüne Allee 15 - Paulus-Kirchenzentrum: Berliner Ring 19 - St.-Pankratius-Kirche: Spittaplatz

	Martin Luther	St. Pankratius	St. Paulus
<b>So., 1. Dezember</b> 1. Advent	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Kapelle Otze, Pastor Sauppe	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Superintendentin Preuschoff	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastor Freytag
<b>So., 8. Dezember</b> 2. Advent	<b>10.30 Uhr Familien-gottesdienst</b> Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen, Pastor Sauppe & Team	<b>15.00 Uhr Gottesdienst</b> Weihnachtsmarkt Schillerslage, mit Posaunenchor, Vikar Daniel Lechler	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastor Freytag
	<b>17.30 Uhr Gottesdienst für verstorbene Kinder</b> St.-Pankratius-Kirche, Pastorin Grote & Team		
<b>So., 15. Dezember</b> 3. Advent	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Ramlingen, Pastor Sauppe	<b>10.00 Uhr Familien-gottesdienst</b> mit den Kitas Fröbelweg, Pustelblume & Pastor Winnen <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Friedhofskapelle Heeßel, Pastor Heinicke	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Lektor Nijenhof
	<b>17.00 Uhr Jugendgottesdienst</b> St.-Pankratius-Kirche, Diakonin Gödeke, Pastor Heinicke & JuGo-Team		
<b>So., 22. Dezember</b> 4. Advent	<b>17.00 Uhr Singe-Gottesdienst</b> Kapelle Otze	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Vikar Lechler & Posaunenchor	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pastor Freytag
<b>Mo. 23. Dezember</b>		<b>16.00 Uhr Musikalisches Krippenspiel</b> (öffentliche Generalprobe) mit Pastor Winnen	
<b>Di., 24. Dezember</b> Heiligabend	<b>16.00 Uhr Christvesper</b> für Familien, Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen, Pastor Heinicke & Team <b>16.00 Uhr Christvesper</b> für Familien, Gasthaus ohne Bahnhof, Otze, Pastor Sauppe & Team <b>17.30 Uhr Christvesper unter freiem Himmel</b> Hof Buchholz Ramlingen, Pastor Sauppe <b>23.00 Uhr Christnacht</b> Martin-Luther Kirche, Ehlershausen, Lektorin Burk	<b>14.30 Uhr Gottesdienst</b> für die Kleinsten & ihre Familien, Pastor Heinicke <b>16.00 Uhr Krippenspiel</b> Schillerslage, Pastorin Grote & Team <b>16.00 Uhr Musikalisches Krippenspiel</b> Pastor Winnen & CampusMusik <b>18.00 Uhr Christvesper</b> Superintendentin Preuschoff & Jugendkantorei <b>23.00 Uhr Christnacht</b> Pastorin Grote & Kantorei	<b>15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel</b> Pastor Freytag <b>17.00 Uhr Christvesper</b> Pastorin i.R. Hella Mahler <b>23.00 Uhr Christnacht</b> Pastor Freytag
<b>Mi., 25. Dezember</b> Christfest I	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Otze, Pastor Sauppe	<b>17.00 Uhr Gottesdienst</b> Vikar Lechler	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastor Freytag
<b>Do., 26. Dezember</b> Christfest II	<b>10.00 Uhr Kantatengottesdienst</b> St.-Pankratius-Kirche, Pastor Heinicke & Kantorei		
<b>So., 29. Dezember</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	<b>10.00 Uhr Singegottesdienst</b> St.-Pankratius-Kirche, Superintendentin Preuschoff		
<b>Di., 31. Dezember</b> Altjahrsabend	<b>17.00 Uhr Gottesdienst</b> Martin-Luther Kirche, Ehlershausen, mit Abendmahl, Pastor Sauppe	<b>17.00 Uhr Gottesdienst</b> St.-Pankratius-Kirche, mit Verabschiedung von Vikar Daniel Lechler, Abendmahl, Pastorin Grote, Vikar Lechler, Trompete & Orgel	
<b>So., 5. Januar</b> 2. Sonntag nach dem Christfest	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Ramlingen, Lektorin Burk	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Kirchenkaffee, Gemeindehaus Lippoldstraße, Pastorin Grote	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastor Freytag
<b>So., 12. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania	<b>17.00 Uhr Gottesdienst Lichterkirche</b> Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen, Pastor Sauppe	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pastor Heinicke	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Prädikant Müller
<b>So., 19. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Otze, Pastor i.R. Voget	<b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche,</b> anschließend Kirchenkaffee, Pastor Winnen & Gemeinschaftspastor Günther	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> Pastor Freytag & Team
<b>So., 26. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphania	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Ramlingen, Pastor Sauppe	<b>17.00 Uhr Segnungsgottesdienst</b> Superintendentin Preuschoff	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastor Freytag
<b>So., 2. Februar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	<b>17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst</b> Kapelle Otze, Pastor Heinicke	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Kirchenkaffee, Gemeindehaus Lippoldstraße, Pastor Heinicke	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pastor Freytag
<b>So., 9. Februar</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Ramlingen, Pastor Sauppe	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Prädikant Müller	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Lektorin Hansen
<b>So., 16. Februar</b> Septuagesimae	<b>10.30 Uhr Gottesdienst am Kirchentagssonntag</b> Martin-Luther-Kirche Ehlershausen, Pastor Freytag		
<b>So., 23. Februar</b> Sexagesimae	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Kapelle Otze, Pastorin i.R. Fecht	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Superintendentin Preuschoff	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Pastorin i.R. Mahler



Regelmäßige Veranstaltungen

**Familienzentrum An den Hecken**

**Lesekreis „Zeit zum Klönen“**  
3. Di. im Monat, 15.30 - 17 Uhr, Ute Behder, Tel.: (05136) 87 43 87  
**Eltern-Kind-Spielkreis**  
Fr., 9.30 Uhr, Lea Wolff, (0174) 6 61 57 93  
**English Conversation**  
Do., 10.30 - 12 Uhr, Uve Luttmann, Tel.: (05136) 9 74 65 00, Mail: Uve.luttmann@t-online.de

**Familienzentrum am Berliner Ring**

**DELFI – gemeinsam durch das erste Lebensjahr**  
Nächste Kurse: Do, 9.1.25, Di 11.2.25, Tel.: (05136) 9 70 90 40  
**Projekt „Hope“**  
Kreativkurse, Migrationsberatung, Termine auf Anfrage, Tel.: (0175) 7 49 02 08

**Kirchenzentrum am Berliner Ring**

**Bibelgesprächskreis**  
Termin-Info im Kirchenbüro  
**Flötenensemble**  
Do., 18 Uhr  
**Gesprächskreis für pflegende Angehörige**  
1. Di. im Monat, 18 Uhr  
**Ök. Chorgemeinschaft St. Paulus & St. Nikolaus**  
Di., 19.45 - 21.15 Uhr  
**Paulus-Männer**  
1. Do. im Monat, 9.30 Uhr  
**Rommé-Klub**  
Mi., 15 Uhr

**Spieletreff**  
„Alles außer Rommé“  
Termin-Info im Kirchenbüro  
**Tanzkreis Anneli Fritzsche**  
Di., 9.30 - 11 Uhr, DRK-Aktiv Treff, Wilhelmstr. 1b, Kooperation mit dem DRK, Fr., 19.30 Uhr, Paulus-Kirchenzentrum  
**Tischlein-deck-dich**  
1. Fr. im Monat, 12.30 Uhr, Tel.: (01575) 4 20 68 00  
**Wintersuppenglück**  
Di, 12.30-13.30 Uhr (außer Heiligabend & Silvester), DRK-Aktivtreff, Wilhelmstraße 1b, ohne Anmeldung, kostenfrei

Der nächste Südstadtbrief erscheint am Sonntag, dem 2. März 2025

IMPRESSUM SÜDSTADTBRIEF  
Herausgeber: Ev.-luth. St.-Paulus-Kirchengemeinde  
Berliner Ring 17, 31030 Burgdorf  
suedstadtbrief@paulus-burgdorf.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands:  
Matthias Freytag (V.i.S.d.P.)  
Redaktion:  
Claus Duensing (cd)  
Matthias Freytag (mf)

Christine Gieseler (cg)  
Eckhard Gieseler (eg)  
Katrin Härtel (kh)  
Doris Lehrke-Ringelmann (dlr)  
Auflage: 4750

Erscheinung vierteljährlich  
Druck: Druckerei Mantow GmbH  
Hägenstraße 9, 30559 Hannover  
Tel.: (0511) 5 86 71 20  
Layout: Katrin Härtel | Grafikdesign

**50 Jahre DIRK GLÜSE**  
RAUMAUSSTATTERMEISTER  
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ  
GÄRDINEN + WASCHSERVICE  
31303 Burgdorf · Am Kahlen Lehn 16  
Telefon (05136) 45 81

**Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.**  
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und ausgezeichneter Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofis.  
→ Ihr Ansprechpartner:  
Cord Fricke  
Telefon 0511 3000-3932  
cord.fricke@sparkasse-hannover.de  
ImmobilienCenter Burgdorf  
Marktstraße 21 | 31303 Burgdorf  
Sparkasse Hannover

Seit über 70 Jahren vertrauen Sie diesem  
**Beerdigungsinstitut in Burgdorf**  
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar, stehen Ihnen mit Rat und Tat im Trauerfall oder bei der Bestattungsvorsorge zur Verfügung.  
**Wichtige Unterlagen:**  
• Personalausweis  
• Geburtsurkunde bei Ledigen  
• ggfs. Heiratsurkunde  
• ggfs. Sterbeurkunde d. Ehegatten evtl. Scheidungsurteil  
• Krankenversicherungskarte  
• Rentenzeichen  
• Lebensversicherungspolice  
Wallgartenstraße 38  
31303 Burgdorf  
**0 51 36-55 44**  
www.bestattungen-volkmann.de  
info@bestattungen-volkmann.de